



Stadt
Offenburg

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

036/18

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 7, Abteilung 7.1

Bearbeitet von:
Lienhard, Anja

Tel. Nr.:
82-2612

Datum:
12.03.2018

1. Betreff: Haushaltsplan 2018/2019 der René-und-Camille-Meier-Stiftung

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Haupt- und Bauausschuss	09.04.2018	öffentlich
2. Gemeinderat	23.04.2018	öffentlich

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Nach der Vorberatung im Haupt- und Bauausschuss stellt der Gemeinderat in seiner Eigenschaft als Stiftungsrat den Haushaltsplan 2018/2019 für die René-und-Camille-Meier-Stiftung entsprechend der Einbringungsvorlage Nr. 184/17 vom 18.12.2017 fest und beschließt die Haushaltssatzung entsprechend dieser Vorlage.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

036/18

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 7, Abteilung 7.1

Bearbeitet von:
Lienhard, Anja

Tel. Nr.:
82-2612

Datum:
12.03.2018

Betreff: Haushaltsplan 2018/2019 der René-und-Camille-Meier-Stiftung

Sachverhalt/Begründung:

Für rechtlich selbständige Stiftungen (wie die René-und-Camille-Meier-Stiftung) sind nach den Vorschriften über die Haushaltswirtschaft besondere Haushaltspläne aufzustellen und Sonderrechnungen zu führen.

Für die Jahre 2018/2019 wird für die o.g. Ortsstiftung analog der städtischen Haushaltsplanung wiederum ein Haushalt nach dem NKHR für zwei Jahre aufgestellt.

Auf die Einbringungsvorlage Nr. 184/17 vom 18.12.2017 mit Vorbericht, HH-Plan 2018/19 und entsprechenden Erläuterungen wird verwiesen. Es haben sich zwischenzeitlich für den Doppelhaushalt 2018/19 keine Änderungen ergeben.

Nach dem vorl. Ist 2017 wird in der Finanzrechnung am 31.12.2017 ein Finanzierungsmittelbestand von rd. 58 T€ ausgewiesen.

Im Ergebnishaushalt werden positive ordentliche Ergebnisse von 9.750 € in 2018 und 24.810 € in 2019 ausgewiesen.

Im Jahr 2018 ist eine Kreditaufnahme von rd. 50 T€ für die Erneuerung der Aufzugsanlage im Art-Forum-Gebäude vorgesehen. Dieser soll innerhalb von zwei Jahren wieder getilgt werden.

Zum 31.12.2018 ergibt sich ein Finanzierungsmittelbestand von rd. 12 T€ und zum 31.12.2019 von rd. 31 T€.